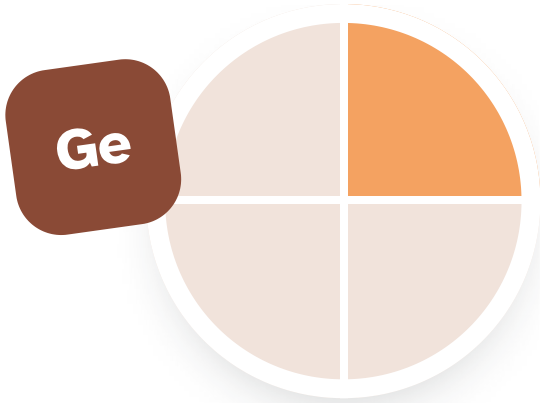
DYS+ Campus



Übungsheft · Geschichte · Klasse 12

Das Kaiserreich: Teilhabe, Zugehörigkeit und Ausgrenzung

Erklärungen, 33 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich erkläre Teilhabe und Grenzen der Teilhabe im Kaiserreich.
- Ich beschreibe Sozialpolitik, Verbände und Minderheiten.
- Ich beurteile den Staat von 1871 mit Kriterien.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-12/geschichte/kaiserreich-teilhabe-und-ausgrenzung/reichsgruendung-1871-und-verfassung

Kurz erklärt

Wichtige Daten

Jahr	Ereignis
1871	Reichsverfassung
1879	Begriff Antisemitismus wird populär
1883	Krankenversicherung
1893	Centralverein gegründet
1908	Reichsvereinsgesetz
1912	SPD wird stärkste Fraktion
1918	Frauenwahlrecht

Ein Wahlrecht prüfen

1. Wir fragen: Wer darf wählen?
2. Wir fragen: Zählt jede Stimme gleich?
3. Wir fragen: Ist die Wahl geheim?
4. Ergebnis: Reichstag: Männer gleich, Preußen: ungleich.

Merksatz: Das Kaiserreich war modern und autoritär zugleich. Der Kanzler hing vom Kaiser ab, nicht vom Reichstag.

Wichtige Begriffe

Begriff	Bedeutung
Konstitutionelle Monarchie	Ein Monarch ist an eine Verfassung gebunden.
Lobbyismus	Einflussnahme von Interessengruppen
Antisemitismus	Judenfeindschaft mit Rassenvorstellungen
Integraler Nationalismus	Die Nation steht über allem, Minderheiten sollen sich anpassen.

Typischer Fehler: Ein Wahlrecht für Männer ist kein allgemeines Wahlrecht im heutigen Sinn. Frauen waren ausgeschlossen.

Tipp: Für ein Urteil nennst du zuerst Kriterien und prüfst sie am Beispiel.

●○○ Basis

Grundlagen

1 Kreuze an.

a) Die Reichsverfassung trat im Jahr _____ in Kraft. ☐ 1871 ☐ 1918

b) Den Reichskanzler ernannte der _____. ☐ Reichstag ☐ Kaiser

c) Für den Reichstag durften nur _____ ab 25 Jahren wählen. ☐ Frauen ☐ Männer

d) Das Frauenwahlrecht kam im Jahr _____. ☐ 1918 ☐ 1871

e) Die Krankenversicherung wurde im Jahr _____ eingeführt. ☐ 1927 ☐ 1883

2 Ergänze.

a) Preußen hatte im Bundesrat _____ von 58 Stimmen.

b) In Preußen galt bis 1918 das _____wahlrecht.

c) Der Begriff Antisemitismus wurde um _____ populär.

d) Der Centralverein wurde im Jahr _____ gegründet.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Der Reichstag konnte den Kanzler absetzen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Frauen durften bei Reichstagswahlen wählen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Die Arbeitslosenversicherung kam im Jahr 1927. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Jüdinnen und Juden waren seit $\frac{1869}{1871}$ rechtlich gleichgestellt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Zusammenhänge

4 Kreuze an.

a) Die Unfallversicherung bezahlten allein die _____. ☐ **Arbeiter** ☐ **Arbeitgeber**

b) Sozialgesetze und Sozialistengesetz heißen zusammen „Zuckerbrot und _____“. ☐ **Peitsche** ☐ **Kuchen**

c) Der Bund der Landwirte wurde im Jahr _____ gegründet. ☐ **1871** ☐ **1893**

d) Die Ruhrpolen arbeiteten vor allem im _____. ☐ **Bergbau** ☐ **Handel**

5 Antworte in ganzen Sätzen.

a) Nenne zwei Unterschiede zwischen dem Reichstagswahlrecht und dem Dreiklassenwahlrecht.

b) Erkläre, warum das Kaiserreich keine parlamentarische Demokratie war.

c) Nenne zwei Merkmale des modernen Antisemitismus.

d) Nenne zwei Antworten jüdischer Menschen auf Ausgrenzung.

6 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Die Wahl in Preußen war geheim und gleich. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Der Sprachenparagraf von 1908 betraf vor allem die polnische Sprache. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Alle Gruppen wurden im Kaiserreich gleich behandelt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

Plus

Urteilen und vertiefen

7 Begründe.

a) Beurteile den Einfluss des Bundes der Landwirte mit zwei Kriterien. (vor allem für den Leistungskurs)

b) War die Sozialversicherung Fürsorge oder Machtsicherung? Begründe mit Absicht und Wirkung. (vor allem für den Leistungskurs)

c) Erkläre integralen Nationalismus am Beispiel der Ruhrpolen. (vor allem für den Leistungskurs)

d) Bewerte das Kaiserreich: modern oder autoritär? Nenne zwei Kriterien.

8 Ergänze.

a) Die Invaliditäts- und Altersversicherung wurde im Jahr _____ eingeführt.

b) Die SPD erhielt 1912 _____ von 397 Sitzen.

c) Das Reichsvereinsgesetz stammt aus dem Jahr _____.

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Die Sozialgesetze verhinderten das Wachstum der SPD. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Gewerkschaften wurden von Arbeitgebern oft nicht als Verhandlungspartner anerkannt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich erkläre Teilhabe und Grenzen der Teilhabe im Kaiserreich.	☐	☐	☐
Ich beschreibe Sozialpolitik, Verbände und Minderheiten.	☐	☐	☐
Ich beurteile den Staat von 1871 mit Kriterien.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Grundlagen

1 Kreuze an.

a) 1871

→ Das Reich wurde 1871 gegründet.

b) Kaiser

→ Der Reichstag konnte ihn nicht absetzen.

c) Männer

→ Frauen waren ausgeschlossen.

d) 1918

→ Es kam nach der Novemberrevolution.

e) 1883

→ Sie war die erste Sozialversicherung.

2 Ergänze.

a) Preußen hatte im Bundesrat 17 von 58 Stimmen.

b) In Preußen galt bis 1918 das Dreiklassenwahlrecht.

c) Der Begriff Antisemitismus wurde um 1879 populär.

d) Der Centralverein wurde im Jahr 1893 gegründet.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Der Kanzler war nur dem Kaiser verantwortlich.

b) Stimmt nicht. Richtig: Frauen durften nicht wählen.

c) Stimmt.

d) Stimmt.

●●○ Standard: Zusammenhänge

4 Kreuze an.

a) Arbeitgeber

→ Die Berufsgenossenschaften trugen die Kosten.

b) Peitsche

→ Man lockte und unterdrückte zugleich.

c) 1893

→ Er vertrat vor allem Großgrundbesitzer.

d) Bergbau

→ Das Ruhrgebiet brauchte Bergleute.

5 **Antworte in ganzen Sätzen.**

a) **Im Reichstag zählten alle Stimmen gleich und die Wahl war geheim. In Preußen zählten die Stimmen nach Steuerleistung und die Wahl war öffentlich.**

→ Denke an Gleichheit und Geheimhaltung.

b) **Der Kanzler brauchte kein Vertrauen des Reichstags. Der Kaiser ernannte und entließ ihn.**

→ Frage: Wer ernennt den Kanzler?

c) **Zum Beispiel Rassenvorstellungen und Verschwörungsmythen.**

→ Denke an den Unterschied zu früherer Judenfeindschaft.

d) **Zum Beispiel die Gründung des Centralvereins und der Zionismus.**

→ Denke an Organisationen.

6 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) **Stimmt nicht. Richtig: Sie war öffentlich und ungleich.**

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt nicht. Richtig: Viele Gruppen wurden ausgegrenzt.**

●●● Plus: Urteilen und vertiefen

7 **Begründe.**

a) **Er hatte viele Mitglieder und Zugang zu Abgeordneten. Der Zolltarif von 1902 kam seinen Zielen entgegen. Sein Einfluss war hoch.**

→ Kriterien: Mitglieder, Zugang, Erfolg.

b) **Sie half den Menschen bei Krankheit, Unfall und Alter und sollte zugleich die Arbeiter an den Staat binden. Die SPD wuchs trotzdem. Es war beides.**

→ Absicht und Wirkung trennen.

c) **Die Nation galt als höchster Wert. Polnischsprachige Zuwanderer sollten sich anpassen, ihre Sprache wurde eingeschränkt.**

→ Denke an den Sprachenparagrafen.

d) **Es war beides. Modern waren Reichstagswahlrecht und Sozialversicherung, autoritär waren die Macht des Kaisers und das Dreiklassenwahlrecht.**

→ Nenne Kriterien wie Wahlrecht und Regierung.

8 **Ergänze.**

a) **Die Invaliditäts- und Altersversicherung wurde im Jahr 1889 eingeführt.**

b) **Die SPD erhielt 1912 110 von 397 Sitzen.**

c) **Das Reichsvereinsgesetz stammt aus dem Jahr 1908.**

9 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) **Stimmt nicht. Richtig: Die SPD wuchs weiter.**

b) **Stimmt.**